

Baudrexl wechselt

Vom Rathaus in die GSW-Chefetage

Kamen. Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Jochen Baudrexl (Bild) ist seit dem 1. Juli neuer Geschäftsführer der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW). Der 55jährige Selmer begann 1987 seine Laufbahn in der Kommunalverwaltung beim Kreis Unna. 1991 wechselte er als Erster Beigeordneter zunächst zur Gemeinde Bönen, bevor ihn der Rat der Stadt Kamen am 1. Juni 1993 für acht Jahre zum



Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerer wählte. Neben seinen Aufgaben im Rathaus übernahm der Vater von zwei Kindern ab 2001

zusätzlich die Werkleitung des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“. Ebenfalls 2001 sowie 2009 wurde Baudrexl durch den Rat in seinem Amt bestätigt.

An der Spitze der GSW folgt Jochen Baudrexl dem ehemaligen Kamener Stadtdirektor Hermann-Josef Görres nach, der Ende Juni in den Ruhestand ging. Am 29. Juni verabschiedeten Rat und Verwaltung den engagierten Beigeordneten mit einem Empfang. Baudrexls Nachfolger im Amt des Ersten Beigeordneten und Kämmerers ist der Finanzfachmann Jens Mösgen, den wir Ihnen in der nächsten Ausgabe genauer vorstellen werden. ●



Quelle: Stadt Kamen

Neues Bahnhofsumfeld nimmt Gestalt an

Parkhaus wird eröffnet – Baustart für Unterführung

Kamen. Das neue Parkhaus am Bahnhof wird am Freitag, 16. Juli 2010 um 11.00 Uhr, offiziell durch Bürgermeister Hermann Hupe eröffnet. Damit stehen am Kamener Bahnhof 418 P+R-Stellplätze im Parkhaus zur Verfügung.

Einige Restarbeiten werden noch dazu führen, dass es partiell zu kleinen Beeinträchtigungen kommen kann, wie z. B. Sperrungen von Teilflächen für Markierungsarbeiten. Auch der P+R-Stellplatz neben dem Bahnhofsgelände ist fertiggestellt. Der Ausweichparkplatz an der Westiker Straße wird jedoch weiter zur Verfügung stehen, teilte Fachdezernent Uwe Liedtke mit. Dies ist auch mit Blick auf den Umbau der Unterführung Unnaer Straße/

Poststraße erforderlich. Damit wird die wichtigste Wegeverbindung zwischen Südkamen und Kamen-Mitte/Bahnhof behindertengerecht ausgebaut. Zudem wird die Anbindung, die jetzt nur als Fußweg ausgewiesen ist, auch für Fahrradfahrer befahrbar sein. Der Bau startet in den Sommerferien. Während der Bauphase wird man auch hier nicht auf Sperrungen verzichten können, erklärte Uwe Liedtke. Diese sollen jedoch auf je zwei Wochen in den Sommer- und Herbstferien begrenzt sein, so sieht es die Planung vor. In dieser Zeit können Radfahrer u. Fußgänger die Wegebeziehung über die Schäferstraße nach Kamen-Mitte nutzen. Diese Umleitung wird entsprechend beschildert. Darüber hinaus

wird bei Sperrung der Unterführung eine zusätzliche Haltestelle im Bereich der Sparkasse für die Linie C 22 eingerichtet. Die Stadt Kamen ist bestrebt, die Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten.

Auch die Fahrradabstellanlage ist wieder verfügbar – es fehlen noch die Glasscheiben für das Dach – aber auch dies wird bald erledigt sein. Die Anlage musste durch die Baumaßnahme „Unterführung“ verlegt werden und hat nun einen optimalen Standort mit direktem Zugang zum Bahngleis. Eine gute Verbesserung für die Radfahrer, die mit dem Zug weiterfahren, da Parkplätze und Bahnsteige nun eng zusammengedrückt sind. ●

Anzeige



Restaurant

Haus Düfelshöft

Inh. Fam. Kajtazovic
Dortmunder Allee 75
59174 Kamen-Südkamen
Telefon: 0 23 07 / 7 46 86
Telefax: 0 23 07 / 26 09 29
Mail: info@haus-duefelshoeft.de
www.haus-duefelshoeft.de

Öffnungszeiten:
11.30–14.30 und 17–23 Uhr
Sonn./Feiert. 11.30–23 Uhr
Montags Ruhetag!

Anzeige

Lütge Heide 30, 59174 Kamen
Tel.: 0160-95557576
www.kosmetikstudio-kamen.de

TATIANA GRÉGOIRE
BELEBENDE KOSMETIK

VIVO
Neu in Südkamen!
Ich lebe mich!

Fachkosmetikerin Tatiana Grégoire berät Sie individuell in allen Fragen rund um die Kosmetik, wie z.B. Gesichtsbehandlung, Wellnessbehandlung oder medizinische Fußpflege ...

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin!

10 Euro Rabatt
für eine Behandlung Ihrer Wahl
(nur ein Gutschein pro Person einlösbar)

HER
KENNENLERN-
GUTSCHEIN



Petra Hartig
Vorsitzende der
SPD Südkamen

Liebe Leserin, lieber Leser!

Pünktlich zur politischen Sommerpause in NRW werden SPD und Grüne eine Minderheitsregierung für unser Land auf den Weg bringen, nachdem die bisherige schwarz-gelbe Koalition am 9. Mai vom Volk abgewählt wurde. Gewiss, damit betreten wir in NRW politisches Neuland. In Deutschland gibt es – anders als etwa in Skandinavien – kaum Erfahrungen damit. Aber nachdem alle anderen Regierungskonstellationen aus unterschiedlichen Gründen nicht realisierbar waren, wollen wir diesen Weg beschreiten. Aus Verantwortung für unser Land. Getreu unseren Wahlspruch „Mutig. Herzlich. Gerecht.“ Lassen Sie uns über das, was uns im Land wie auch in Südkamen betrifft, weiter im Gespräch bleiben. Sprechen Sie uns an – wir haben immer ein offenes Ohr.

Der Wahlkampf und die beginnende Urlaubszeit haben uns ein wenig aus dem Takt gebracht. So erscheint diese Ausgabe des Süd.kuriers später als gewohnt, dafür aber pünktlich zum Beginn der Sommerferien. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und, falls Sie die Ferien für Ihren Jahresurlaub nutzen, eine schöne Zeit und viel Erholung vom Alltagsstress.

Herzlichst, Ihre
Petra Hartig

Jusos
in der SPD

VOLLEYBALL-PARTY
livemusik + dj
günstige getränke
barbecue

**NACHT
VOLLEYBALL-
TURNIER**

Samstag, 17. Juli 2010
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Halle 1, Gesamtschule Kamen

Team-Anmeldung erforderlich:
www.jusoblog.de

Dort findest du auch weitere Informationen.
Anmeldeschluss: 13. Juli 2010
Gäste/ZuschauerInnen sind herzlich willkommen!

Veranstaltet vom Juso Stadtverband Kamen.

Sozialdemokraten zeigen Flagge

Infostand jeden ersten Samstag im Monat

Südkamen. Die SPD Südkamen geht jeden ersten Samstag im Monat auf die Straße. Mit einem Infostand stehen die Genossen in den Monaten April bis Oktober regelmäßig vor der Bäckerei Heuel in der Hansastrasse und am Kiosk Hattebier in der Unnaer Straße.

Getreu dem Motto „Vor Ort. Nah. Ansprechbar.“ wollen die Sozialdemokraten Gesprächspartner für die Anliegen der Menschen sein und sich um die Dinge „kümmern“. Sie können die SPD aber auch telefonisch oder per Mail erreichen (siehe Kasten). ●



**Vor Ort.
Nah.
Ansprechbar.**

BÜRGERBÜRO SPD KAMEN

Bahnhofstraße 9
Telefon 02307 72531 und 3649550
Öffnungszeiten:
- dienstags 10-12 Uhr
- freitags 10-12 und 16-18 Uhr
- samstags 10-12 Uhr
www.spd-kamen.de

RAT DER STADT KAMEN

Petra Hartig
Telefon 02307 73519
»petrahartig@gmx.de«

Hans-Dieter Heidenreich
Telefon 0173 2926994
»hans-dieter-heidenreich@t-online.de«

KREISTAG UNNA

Christine Hölling
Telefon 02307 123456
»c.hoelling@gmx.de«

Martin Wiggermann, stellv. Landrat
Telefon 02307 42359
»martin.wiggermann@t-online.de«

LANDTAG NRW

Rüdiger Weiß MdL
Telefonnummer steht noch nicht fest
»ruediger.weiss@landtag.nrw.de«
www.ruediger-weiss.de

DEUTSCHER BUNDESTAG

Oliver Kaczmarek MdB
Telefon 02303 2531430
»oliver.kaczmarek@wk.bundestag.de«
www.oliver-kaczmarek.de

EUROPÄISCHES PARLAMENT

Bernhard Rapkay MdEP
Telefon 0231 585616
»bernhard.rapkay@europarl.europa.eu«
www.bernhard-rapkay.de

SPD-Termine

Veranstaltungen

Samstag | 17.07.2010 | ab 19 Uhr
Juso-Nachtvolleyballturnier (s. links)

Aktionen

Samstag | 07.08.2010 | 8-11.30 Uhr
Info-Stand: Kommen Sie mit uns ins Gespräch!
Bäckerei Heuel, Hansastrasse (8-10 h)
Kiosk Hattebier, Unnaer Str. (10.30-11.30 h)

Samstag | 04.09.2010 | 8-11.30 Uhr
Info-Stand: Kommen Sie mit uns ins Gespräch!
Bäckerei Heuel, Hansastrasse (8-10 h)
Kiosk Hattebier, Unnaer Str. (10.30-11.30 h)

Gremiensitzungen

Montag | 26.07.2010 | 19 Uhr
Ortsvereinsvorstand
Haus Maximilian, Schöner Fleck 2

Montag | 23.08.2010 | 19 Uhr
Ortsvereinsvorstand mit Grillabend
Feuerwehr, Dortmunder Allee 46

Montag | 27.09.2010 | 19 Uhr
Ortsvereinsvorstand
Haus Maximilian, Schöner Fleck 2

AsF

- Arbeitsgemeinschaft
sozialdemokratischer Frauen -
Treffen: jeden 2. Montag im Monat,
jeweils um 19 Uhr im Perthes-Zentrum
(Cafeteria)

AG 60 plus

- Senioren-Arbeitsgemeinschaft -
Spiele-Nachmittag: jeden 1. und 3.
Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr im
Haus Maximilian

Seniorensprechstunde: jeden 4.
Montag im Monat Seniorensprech-
stunde, um 18.30 Uhr im Haus
Maximilian

Französisch für Anfänger: jeden Freitag
um 13.30 Uhr im Haus Maximilian

Französisch für Fortgeschrittene: jeden
Freitag um 15 Uhr im Haus Maximilian

Senioren-Kaffeetrinken: jeden 3.
Sonntag im Monat um 15 Uhr im Haus
Maximilian

Die Veröffentlichung aller Termine
erfolgt ohne Gewähr. Terminänderungen
sind aus aktuellem Anlass möglich.

Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsverein Südkamen; v.i.S.d.P.: Petra Hartig; Layout: Torsten Göpfert; Fotos: SPD, soweit nicht anders angegeben; Auflage: 2.300 Stück; Druck: Druckerei Nolte, Iserlohn

Namentlich gekennzeichnete Artikel werden von den jeweiligen Autoren verantwortet.

Interview mit Hannelore Kraft

„Wir betreten Neuland!“

NRW.SPD-Landeschefin Hannelore Kraft spricht im Interview über die Koalitionsverhandlungen mit den Grünen und das gemeinsame Sofortprogramm für NRW.

Frau Kraft, Sie haben am Dienstag die Verhandlungen mit den Grünen aufgenommen. Ist man vorangekommen?

Wir haben für die nächste Landtagssitzung Mitte Juli bereits zwei konkrete Gesetzesvorhaben beschlossen: ein modernes Mitbestimmungsgesetz für den öffentlichen Dienst, damit NRW wieder Mitbestimmungsland Nummer Eins wird. Außerdem ein SchulSofortprogramm mit dem unter anderem die Kopfnoten wieder abgeschafft und der Elternwille bei der Wahl der weiterführenden Schule wieder hergestellt wird.

Die Kopfnuten entfallen komplett?

Wir haben immer gesagt, dass wir das Kopfnotensystem abschaffen wollen. Aber natürlich sind wir für den Dialog zwischen Lehrern, Schülern und Eltern über das Arbeits- und Sozialverhalten von Schülerinnen und Schülern. Wir sind auch sehr dafür, dass Entwicklungen des Verhaltens auf dem Zeugnis dokumentiert werden.

Rot-Grün wird vorgeworfen, das Gymnasium zur Disposition zu stellen.

Wir wollen den Gymnasien die Chance geben, sich an einem Prozess zu beteiligen, der längeres gemeinsames Lernen ermöglicht.

Um den Preis der Eigenständigkeit?

Wir haben immer gesagt, dass



Hannelore Kraft will Mitte Juli Ministerpräsidentin einer rot-grünen Minderheitsregierung werden. Andere Koalitionen scheiterten in den Sondierungsgesprächen

wir in der Schulpolitik nichts mit der Brechstange unternehmen, sondern Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrer und die Kommunen vor Ort mitnehmen wollen.

Viele Kommunen sind finanziell am Ende. Wie kann geholfen werden?

Dazu haben wir einen Stärkungspakt Stadtfinanzen vorgeschlagen. Wir **Ich bin sehr**

wollen einen
Entschuldungs-
fonds schaffen, um
schnell helfen zu
können.

Bekommen die Stadtwerke mehr unternehmerische Bewegungsfreiheit?

Ja, der Paragraph 107 der Gemeindeordnung muss entsprechend geändert werden. Diese Notwendigkeit sieht auch die CDU. Wirtschaftsministerin Christa Thoben liegt ein entsprechendes Gutachten vor. Die Bereitschaft zur Änderung war vor der Wahl ein Streitpunkt

zwischen der CDU und der FDP,
die die harte Linie vertrat.

Sie wollen die Studiengebühren abschaffen. Sollen die Hochschulen einen Ausgleich bekommen?

Wir haben im Wahlkampf deutlich gesagt, dass wir den Hochschulen das Geld belassen wollen.

Gibt es dafür einen Nachtrags-

spannt darauf, dass ich noch nicht absehe. Noch haben wir keinen Zugriff auf die Zahlen des Finanzministeriums. Wir werden auch erst einen Kassensturz machen müssen, bevor man entscheiden kann, wann finanzierbar ist.

Rechnen Sie künftig mit Unterstützung von CDU und FDP?

Bei den Sondierungen hat sich inhaltliche Bewegung gezeigt – bei der FDP mehr als bei der CDU. So tritt die FDP in ihrem Wahlpro-

gramm für die schrittweise Abschaffung der Kita-Gebühren ein. Das haben wir natürlich registriert. Ich bin überzeugt, dass CDU und FDP sich nicht komplett verweigern können, wenn es um gute Politik für Nordrhein-Westfalen geht.

Glauben Sie, dass die Fraktionsdisziplin bei CDU und FDP erlahmt?

Das weiß ich nicht. Mit der Minderheitsregierung, die darauf angelegt ist, so stabil wie möglich zu sein, betreten wir Neuland. Ich bin sehr gespannt darauf, ob CDU und FDP ihrer gesamtstaatlichen Verantwortung gerecht werden. Zum Teil habe ich den Eindruck, als wollten sie uns auf die Linkspartei zutreiben, um sich dann in Fundamentalopposition zu begeben. Aber das wollen die Bürgerinnen und Bürger nicht. Sie wollen, dass dieses Land gut regiert wird. Daran können CDU und FDP mitwirken. Deswegen laden wir sie ausdrücklich ein, mitzugestalten.

Woran ist die große Koalition gescheitert? An der Rolle von Rüttgers?

Sie ist primär an Sachthemen gescheitert. Inzwischen gibt ja auch die CDU zu, dass sie zu wenig Angebote gemacht hat. Wir sind ja nicht mit wehenden Fahnen in die Minderheitsregierung gegangen.

Rechnen Sie mit der Wahl zur Regierungschefin im ersten Wahlgang?

Ich glaube, dass ich Stimmen aus CDU und FDP bekommen werde. Es ist eine geheime Wahl.

Halten Sie es für möglich, dass Ihre Regierung bald erweitert wird?

Ich halte alles für möglich. Die Frage ist, wer sich wie bewegt. ●

aus der „Rheinische Post“ vom 23.06.2010

Anzeige

ce rundum - Service rundum - Service run

Gesund und schön mit Blume  und der Mensch blüht auf!



Süd-Apotheke
Unnaerstr. 31
59174 Kamen

Tel.: 02307 - 4388823
Fax: 02307 - 4388824

m - Service rundum Service rundum - Se

Treppenstufen kein Problem! Serviceklingel ist vorhanden.

Anzeige

Energiesparen mit Vorbau-Rollladen

Sicht/Sonnenschutz
und
Energie-Einsparung
durch Luftdämmung zwischen
Rolllade und Fenster



- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rollläden
- Wintergärten
- Markisen
- Garagentore

LINDEMANN

Fenstertechnik GmbH & Co KG

Buschweg 5, 59174 Kamen
Tel.: 02307-9 24 24 0
Fax: 02307-9 24 24 24
E-Mail: info@lindemann-kamen.de
Internet: www.lindemann-fenster.de

kurz und knapp

Neue Sperrflächen
an der Feuerwehr

Südkamen. Es war nicht das erste Mal, dass vor allem Besucher der Sporthalle an der Südschule die Feuerwehrzufahrt an der Dortmunder Allee zuparkten, obwohl hier seit langem Halteverbotsschilder aufgestellt sind. Und es war auch nicht das erste Mal, dass es so fast zu einem Unfall gekommen wäre, als ein Fahrzeug vom Feuerwehrgelände auf die Straße einbiegen wollte, und deswegen fast einen Verkehrsteilnehmer übersehen hätte.

Jetzt will die Stadt prüfen, ob auf dem Mehrzweckstreifen in südlicher Fahrtrichtung zusätzlich zu den Verkehrszeichen Sperrflächen markiert werden können, um der Feuerwehr die Einsicht in die Dortmunder Allee zu erleichtern. ●

2. Open Air bei der Feuerwehr

Irish Folk kommt sehr gut an



Gedänge auf dem Platz an der Feuerwehr: Die Münsteraner Band „Good Night Folks“ sorgte mit einer Mischung aus traditioneller irischer Musik und selbst komponierten Stücken für Partystimmung trotz kühlem Wetter.

Südkamen. Schon das erste Open Air Konzert am Südkamener Feuerwehrhaus, das im letzten Jahr mit Swingklängen lockte, fand Anklang bei den Bürgern aus Südkamen und Umgebung. Aber das diesjährige Open Air hat alle

Erwartungen übertroffen. Über 200 Menschen tanzten und schunkelten am 28. Mai bis in den späten Abend hinein.

Die Irish Folk Band „Good Night Folks“ aus Münster brachte neben Irish Folk Songs auch andere

Folkslieder mit und konnte das Publikum schnell und stundenlang in Partylaune versetzen. Dank des guten Caterings durch die Feuerwehr Südkamen konnte man nicht nur irischer Musik folgen, sondern auch traditionelles irisches Bier trinken oder eine Kleinigkeit vom Grill genießen. Sowohl Jung als auch Alt feierten gemeinsam. So setzte die Veranstaltung ein komplett neues Zeichen mit ganz eigenem Charme in Südkamen, welcher daher nicht nur Besucher aus dem Stadtteil, sondern auch aus den umliegenden Orten anlockte. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, welche mit Sicherheit auch im nächsten Jahr weitere neue Besucher zu erwarten hat. Irish Folk in Südkamen hat sich bestätigt. ●

Evangelische Kirchengemeinde

Irmhild Bonde jetzt
im Presbyterium

Irmhild Bonde (l.) übernimmt das Presbyteramt von Ursula Enss (2.v.l.), die von Pfarrer Martin Brandhorst nach langjährigem Engagement verabschiedet wurde.

Südkamen. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit wurde die Südkamenerin Ursula Enss als Presbyterin verabschiedet. An ihre Stelle rückte Irmhild Bonde, allen Sükamenern noch als Leiterin des Perthes-Zentrums in positiver Erinnerung. Das Bild zeigt die beiden Damen bei der

Ehrung durch den Vorsitzenden des Presbyteriums, Pfarrer Martin Brandhorst. Im Bild zu sehen ist auch Astrid Hattebier, den Südkamenern ebenso bekannt. Sie hatte die Erntekrone für das Buxtorf-Haus gebunden, zu beobachten während des Gemeindefestes im vergangenen Jahr. ●

Dorothea Kissmann geht



Abschied von Dorothea Kissmann (2.v.r.). „Tschüß“ sagten Ratsfrau Petra Hartig (l.) und Pfarrer Karl-Ulrich Poth (r.) für den Runden Tisch sowie Helga Maday (2.v.l.), Leiterin des Perthes-Zentrums Südkamen.

Südkamen. Der Liebe wegen wird Dorothea Kissmann Ende Juli von Kamen nach Österreich ziehen. Nach ihrem Studium als Diplom-Sozialpädagogin arbeitete sie zuerst 6 Jahre in Bergkamen und hat dann im Januar 2000 die Leitung der Tagespflege im Perthes-Zentrum übernommen. Im Jahr 2004 hat der „Runde Tisch“ der Vereine und Verbände von Südkamen die wöchentliche Begegnung von Seniorinnen und Senioren ins Leben gerufen. Frau Kissmann, sowie ihre Kolleginnen, haben sich auch hier eingebracht und die Tagespflege für diese Veranstaltung am Abend geöffnet.

Nach vierjähriger Fernbezie-

hung zu ihrem Mann, denn sie im letzten Jahr standesamtlich heiratete, zieht sie nun in die Nähe von Innsbruck, da ihr Mann dort an der Universität arbeitet.

Ende Juli sagt Dorothea Kissmann den Südkamenern Adieu. „Die Arbeit hier hat mir sehr viel Spaß gemacht und wenn ich könnte würde ich die Tagespflege mitnehmen“, zieht sie Bilanz. „Ich gehe mit einem weinenden und einem lachendem Auge, denn natürlich freue ich mich auf ein Leben mit meinem Mann und auf die neue Umgebung, werde aber auch die Leute hier vermissen.“ Der Runde Tisch wünscht Dorothea Kissmann alles Gute für die Zukunft. ●

Lebhafte Diskussion zur Bildungspolitik

„Reformbedarf ist überwältigend“

Von Hans-Dieter Heidenreich.

Kamen/Südkamen. Auf ein lebhaftes Interesse stieß die Anregung des SPD-Ortsvereins Südkamen in Verbindung mit dem SPD-Stadtverband über das Thema „Beste Bildung“, einem zentralen Thema des diesjährigen Landtagswahlkampfes, offen zu diskutieren. So waren unter anderem viele Vertreter der Kamener Kindergärten und der Schulen gekommen, auch um ihren Unmut zur derzeitigen Bildungssituation zu artikulieren.

Glänzend moderiert von Mike Luhmann packten Wolfgang Große Brömer, MdL und bisher Schulausschussvorsitzender im Düsseldorfer Landtag, Marion Dydych, Fraktionsvorsitzende der SPD, zugleich Vorsitzende des Kamener Jugendhilfeausschusses, und Rüdiger Weiß, Rektor der Heidehauptschule Bergkamen und neuer Landtagsabgeordneter der SPD im Kamener Wahlkreis, das heiße Eisen „Bildung“ an und gingen, immer wieder angeregt durch Wortbeiträge der von Beginn an mitdiskutierenden Besucher auch kompetent in die Details.

Einvernehmen bestand in den beiden Hauptfeldern „Kindergärten“ und „Schulen“ in vielen Fragen. Es gipfelte in den Feststellungen, dass das sogenannte „Kibitz“-Gesetz dringend verändert, wenn nicht sogar abgeschafft gehört, weil es die erforderliche individuelle Früherziehung und -förderung von Kleinkindern so eben nicht ermöglicht. Bestritten wurde nicht, dass einige Denkansätze richtig sind. Die Ausgestaltung und Umsetzung wurde aber aus Sicht der Kinder und Eltern, aber auch der Erzieherinnen mit einem vernichtenden Urteil versehen.

Auch die Schullandschaft verlangt, nach übereinstimmender Meinung der Besucher und der Teilnehmer der Diskussionsrunde, dringend eine Veränderung im Sinne der Förderung der Kinder. So geht man von einer 6jährigen gemeinsamen Grunderziehung aus, danach erst solle eine Differenzierung in ein mehrgliedriges, aber paralleles und damit auch wechselseitfreundliches System erfolgen.



Kompetente Diskussionspartner in Südkamen: Wolfgang Große Brömer MdL (r.), Marion Dydych (2.v.r.) und Rüdiger Weiß (l.). Es moderierte Mike Luhmann (2.v.l.). Gastgeber waren Petra Hartig (3.v.l.) und Friedhelm Lipinski (4.v.l.).

Es müsse für Schülerinnen und Schüler jederzeit möglich sein, bei Bedarf oder Notwendigkeit von einer Schulform in eine andere zu wechseln. Dies, so stellte sich erschreckenderweise heraus, ist derzeit bei den Schülerinnen und Schülern, die sich dem sogenannten „Turboabitur“ nähern, überhaupt nicht möglich, ja es sind noch nicht einmal die offenen Fragen

hierzu von Seiten der scheidenden Landesregierung geregelt oder beantwortet worden. Hier gibt es erhebliche handwerkliche Mängel, und die Einführung erweist sich als zu unüberlegt und als nicht genügend vorbereitet.

Beklagt wurde der beschleunigte Tod der Hauptschule, zu der immer weniger Schülerinnen und Schüler wechseln wollen. Moniert wurde,

dass die Landesregierung trotz vieler Sonn- und Feiertags-Lippenbekenntnisse keine Unterstützung im Alltag bewiese.

Tenor der Diskussion war schließlich, dass Änderungen in der Bildungspolitik dringend erforderlich sind. Es müsse mehr Geld hierfür fließen, auch wenn man nicht über Nacht alles ändern könne, und auch nicht ohne im Gespräch mit den Eltern zu sein, ändern wolle. Ziel sei schon eine Gemeinschaftsschule. Aber wenn vor Ort ein Gymnasium oder Realschule oder beides durch die Eltern gewünscht werde, so soll auch das möglich sein. Man wolle aber auch finanzpolitisch Mut beweisen, um die wirklich „beste Bildung“ zu erreichen, dazu gehöre auch die Abschaffung der Studiengebühren. Zu einer auch in anderer Hinsicht mutigen Reform und einem Richtungswechsel ermunterte ein Wortbeitrag: Es solle bewirkt werden, dass sowohl in Kindergärten als auch in den Grundschulen mehr Männer arbeiten sollen. ●

Petra Hartig ist jetzt stellvertretende Parteichefin in Kamen

Neuer Vorstand im SPD-Stadtverband

Methler/Kamen. Der Heerner Friedhelm Lipinski führt weitere zwei Jahre den Stadtverband der Kamener SPD an. Am 22. April wählten die Delegierten der vier Ortsvereine im Bürgerhaus Methler einen neuen Vorstand, der sich nur auf wenigen Positionen veränderte. So löst Jochen Müller (OV Heeren-Werve) Oliver Bartosch als Geschäftsführer ab, der das Amt aus Zeitmangel mit großem Bedauern zur Verfügung stellte und nicht wieder kandidierte. Für die in die Eifel verzogene Gabriele Keutgen-Bartosch wurde die Frontfrau der Südkamener Sozialdemokraten, Petra Hartig, erstmals zur stellvertretenden Vorsitzenden der Kamener SPD gewählt. Weitere Stellvertreter von Lipinski sind Michael Dubbel (OV Mitte) und Joachim Eckardt (OV Methler). Ebenfalls nicht mehr im neuen Vorstand vertreten ist Hans-Peter



Mause, der sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Komplettiert wird der neue Stadtverbandsvorstand durch die Schatzmeisterin Ursula Müller (OV Heeren-Werve), die stellvertretende Schatzmeisterin Nicola Zühlke (OV Methler) sowie den stellvertretenden Geschäftsführer Theodor Wätermann (OV Mitte).

Kamens neuer Landtagsabgeordneter Rüdiger Weiß (damals noch Wahlkreis-kandidat für die Landtagswahl am 9. Mai) und Bürgermeister Hermann Hupe überbrachten den Gewählten ihre Glückwünsche und dankten den Ausgeschiedenen für ihr ausnahmslos langjähriges ehrenamtliches Engagement. ●

Schützenfest im Süden

Horst III. regiert Südkamen

Von Manfred Bergmann.

Südkamen. Der Schützenverein Südkamen / Kamen-Süd hat nach dreijähriger Regentschaft des Kaiserpaares Manfred I. und Rita I. Bergmann einen neuen Schützenkönig. Nach einem spannenden Schießen auf den Holzvogel "Heinz" gelang es Oberst Horst Bergmann am 18. Juni um 22:05 Uhr mit dem 290. Schuss den Rest des Königsadlers von der Stange zu schießen. Für Horst Bergmann, dem Bruder des Kaisers, geht ein großer Wunsch in Erfüllung. Sein Streben zur Königswürde hatte er jedoch geheim gehalten und zuvor nur mit seiner Frau Roswitha besprochen, die er zu seiner Königin wählte.

Der Abschuss des Reichsapfels gelang Peter Beck und des Zepters Horst Bergmann. Mit dem 108. Treffer sicherte sich Thorsten Bergmann, der Sohn des neuen Schützen-



Horst Bergmann (2.v.r.) ist neuer Schützenkönig im Kamener Süden. Unter den ersten Gratulanten war auch Bürgermeister Hermann Hupe (2.v.l.). Foto: Torsten Weißner

zenkönigs, die Krone und wird damit zum Kronprinzen und Vertreter des Königs ernannt. Nachdem der neue König ermittelt war, klang das Vogelschießen zu Ehren des scheidenden Kaiserpaares mit dem Großen Zapfenstreich aus.

Am nächsten Tag wurden die Feierlichkeiten mit der Proklamation fortgesetzt. Proklamiert wurden Horst III. und Roswitha II. Bergmann zum neuen Königspaar für zwei Jahre. Zum Hofstaat gehören neben dem Königspaar

das scheidende Kaiserpaar Manfred I. und Rita I. Bergmann, das Kronprinzenpaar Thorsten und Monika Bergmann sowie Jürgen und Heidi Hoffmann, Peter und Petra Beck, Manfred und Renate Schmidt, Gerda und Horst Marx und Wilfried und Brigitte Wiechers. Zum Königsadjutanten wurde Thorsten Bergmann ernannt. Beim gut besuchten Festball wurde nach den Klängen einer Show-Band bis weit nach Mitternacht getanzt.

Den Abschluss des Südkamener Schützenfestes bildet am dritten Tag immer der traditionelle Bummelzug durch den Stadtteil mit Einsammeln von Eiern, Wurst, Speck und Schinken. Die gesammelten Zutaten wurden für das Rühreieressen zubereitet und gemeinsam mit der Bevölkerung verspeist. Mit dem Dorfabend bei Disco-Musik klang das 44. Schützenfest des 180 Jahre alten Vereins aus. ●

Klangvolle Töne

„horse and hounds“ rockt die Feste



Die Südkamener Coverband „horse and hounds“ begeistert mit ihren gecoverten Balladen und Rocksongs aus fünf Musikjahrzenten.

Von Jens Neunert.

Kamen. Im Jahre des Herrn 2006 gründete sich, durch Umbesetzung aus Band nFl, die Rock Cover Band „horse and hounds“. Michael Neumann (Leadgitarre, Gesang) und wenig später Henrik Siechert (Keyboard, Akkordeon) verstärkten die Gründungsmit-

glieder Jens Gudrian (Gitarre, Gesang), Jens Mürmann (Schlagzeug) und Jens Neunert (Bass). Nachdem die Band in dieser Zusammensetzung Stadtteilfeste und Partyzelte gerockt hat, wurde 2010 mit Zugang des dritten Gitarristen (Tim Remmers) der druckvoll, rockige Sound perfektioniert.

Gecouvert werden Balladen und

Rockmusik aus den 60er Jahren bis heute, von Marius Müller-Westernhagen, Fury in the slaughterhouse, Midnight Oil, Achim Reichel, Dandy Warholes und den Sportfreunden Stiller, um nur ein paar zu nennen. Wichtig ist den Musikern dabei, ihren eigenen Stil einzubringen, der das ein oder andere Stück ein wenig rockiger klingen lässt. ●



Ferienkalender mit Tipps für Kids

Kamen. Die Stadt Kamen bringt in diesem Jahr erstmals einen Ferien»Fun«Kalender heraus. Damit möchte die Verwaltung in Kooperation mit den Kamener Vereinen und Kirchen Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren verschiedene Angebote machen, um der Langeweile in den Sommerferien ein Schnippchen zu schlagen. ●

SPD-Frauen unterwegs

Neues Frauenhaus in Unna besucht



Die Mitglieder der Südkamener „AsF“ überzeugten sich von der wichtigen Arbeit des Frauenhauses in Unna und überreichten eine 100-Euro-Spende.

Südkaenen/Unna. Über Jahre hinweg begleitete die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) aus Südkaenen das Frauenhaus in Kamen. Am 24. März besuchte die AsF nun das neu gebaute Frauenhaus in Unna. Zuerst erkundigten sich die Frauen nach der aktuellen Situation und haben sich dann die Räumlichkeiten ansehen. Das neue Haus bietet zehn Schlafräume mit insgesamt 20 Betten, ein Notschlafzimmer, eine Gemeinschaftsküche mit Essbereich, zwei Wohnzimmer, ein Aufnahme- und Beratungszimmer, ein Team-Besprechungszimmer, drei Büroräume, sechs Badezimmer, zwei zusätzliche Toiletten, ein Spielbereich mit drei Räumen, einen offenen Spielbereich und einen Außenspielbereich. Die Räume sind hell gestaltet und

bieten wesentlich mehr Platz als das alte Domizil, das zuletzt aus allen Nähten platzte.

Das Frauenhaus hat 2008 195 Personen (114 Frauen und 81 Kinder) und im Jahr 2009, umzugsbedingt nur 120 Personen (68 Frauen und 52 Kinder) aufgenommen.

Die neuen räumlichen Rahmenbedingungen tragen für Frauen und Kinder sicher dazu bei, sich von den einschneidenden Erlebnissen der erfahrenen häuslichen Gewaltsituation zu erholen, sich geschützt und gut betreut zu fühlen, um mit fachlicher Begleitung den Blick auf die Zukunft richten zu können.

Am Ende des Besuches überreichte die AsF Südkaenen eine Geldspende in Höhe von 100 Euro und für die Kinder selbstgestrickte Strümpfe, Pullover und Jacken. ●



Die Südkaenenen Vereine und Verbände stellten am 29. April den traditionellen Maibaum am Perthes-Zentrum auf. Das Richten des Baumes übernahm wieder die engagierte Löschgruppe Südkaenen der Freiwilligen Feuerwehr unter der Leitung von Gerd-Otto Siechert (4.v.l.). Die freundlichen Mitarbeiterinnen des Seniorenzentrums unter Leitung von Helga Maday (6.v.l.) bewirteten die Besucher mit Speis und Trank - für manchen gab es die erste Grillwurst der Saison. Ortsvorsteher Jürgen Senne (SPD, 3.v.l.) lobte in seiner kurzen Ansprache die gute Zusammenarbeit der Vereine und Verbände zum Wohle unseres schönen Ortes.

Tanzfreudige Senioren

10 Jahre Seniorentanz der AWO Südkaenen



Südkaenen. Am 11. April hat der AWO-Ortsverein Südkaenen das 10-jährige Jubiläum seines Seniorentanzes gefeiert. Ortsvorsteher Jürgen Senne überbrachte die Glückwünsche des Bürgermeisters Hermann Hupe, SPD-Ratsfrau Petra Hartig und der SPD-Landtagskandidat (und zwischenzeitlich gewählte Abgeordnete) Rüdiger Weiß würdig-

ten, wie auch die Vorsitzende des AWO-Ortsvereins, Vera Hutter, den ehrenamtlichen Einsatz des engagierten Helferteams einer starken Gemeinschaft und wünschten vor den etwa 150 begeisterten Tänzerinnen und Tänzern, dass diese Veranstaltung unter der musikalischen Begleitung des „Tramp“ weitere 10 Jahre fortgesetzt werden kann. ●

Südkaenenen Sänger suchen Mitstreiter

Raus aus der Dusche – rein in den Chor!

Südkaenen. Der Männergesangsverein Kamen-Süd sucht junge Talente. „Jeder Mann, egal ob jung oder jung geblieben, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen“, lädt Vereinsvorsitzender Karl-Ernst Böhm ein. Der MGK Kamen-Süd sei ein wichtiger kultureller Faktor im Leben des Stadtteils, unterstreicht Böhm. Im Verein wird nicht nur deutsches und internationales Liedgut

in allen Varianten gepflegt. „Auch die Geselligkeit kommt im MGK nicht zu kurz“, weiß Böhm als Vorsitzender.

Die Chorproben finden jeden Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr im Haus Döfelshöft an der Dortmunder Allee 75 statt. Böhm lädt alle Interessierten ein, den Verein bei einer Probe kennen zu lernen. Fragen beantwortet er gerne unter Telefon (02307) 75482. ●

Anzeige

Seit über 100 Jahren wird unser Brot mit Natursauer gebacken.

Bäckerei · Konditorei · Stehcafé

Johannes Heuel

Hansastraße 19 • Dortmunder Allee (bei Lidl)

Straßen.NRW gibt grünes Licht

Querungshilfe kommt

Südkamen. Zu Beginn des neuen Schuljahres soll es wieder ein kleines Stück mehr Verkehrssicherheit in Südkamen geben. Die lang ersehnte Querungshilfe an der Dortmunder Allee in Höhe der Einmündung Borsig- und Hansastrasse wird nun kurzfristig gebaut. Diese Zusage gab der zuständige Landesbetrieb „Straßen.NRW“, erklärte Fachdezernent Uwe Liedtke in der jüngsten Planungsausschusssitzung.

Viele Bürger und der SPD-Ortsverein Südkamen hatten immer wieder die Einrichtung dieser Querungshilfe gefordert, da hier ein viel genutzter Schulweg zwischen Südkamen und der Innenstadt, die hoch frequentierte Landesstraße kreuzt. Ratsmitglied Hans-Dieter Heidenreich freut sich: „Gut, dass an dieser Stelle nicht erst ein schlimmer Unfall passieren musste, bevor der Landesbetrieb seine Zusage gegeben hat.“ ●



Den begehrten Margarethe-Middendorff-Pokal sicherte sich beim 5. Bouleturnier der Stiftung „Umsorgtes Alter“ am 3. Juli erstmals der SPD-Ortsverein Südkamen vor dem Team des Turnvereins, das den 2. Platz belegte. Platz 3 ging an die Teams der Katholischen Kirche und an den Kirchlichen Bauverein der Evangelischen Gemeinde. Sehr erfolgreich verlief wiederholt die Tombola, deren Lose dank attraktiver Preise örtlicher Gewerbebetriebe im Nu ausverkauft waren. An dieser Stelle gilt den Unternehmen Hartman, BHTC, Haarmonie Frisurstübchen, Onur, La Terrazza, Diefelshöft, Heuel, Thiel, Schenkman und der Sparkasse der Dank der Organisatoren für ihre Spenden.

Schöne Ferien!

Wo Südkamener 2010 Urlaub machen ...

In den Norden oder in den Süden? Ans Wasser oder in die Berge? Aktivurlaub oder einfach mal Nichts tun? Oder einfach ein paar Sonnentage im eigenen Garten genießen? Die Möglichkeiten, den Sommerurlaub zu verbringen sind so vielfältig, wie die Menschen. Wie bekannte Menschen aus Südkamen ihre schönsten Wochen des Jahres verbringen, haben Sie uns auch in diesem Jahr verraten.

Wohin fahren Sie in den Urlaub? **Schicken Sie uns doch mal eine Ansichtskarte. Unter allen Einsendungen verlosen wir fünf Reiseführer zu Ihrem nächsten Urlaubsziel.** Schreiben Sie an: Redaktion Südkurier, c/o H.-D. Heidenreich, Meerkamp 10, 59174 Kamen. Einsendeschluss ist der 30.08.2010.

**Andreas Zacharias**

Süd-Apotheke

... reist an den Atlantik in Südfrankreich. Seit Kindertagen zieht ihn die gewaltige Brandung im Süden Bordeaux in den Bann.

**Suzen Piotrowski**

Bäckerei Heuel

... hat noch gar keine Zeit gefunden für sich und ihren Sohn ein Reiseziel auszusuchen, freut sich aber auf die Zeit mit ihrem Sohn.

**Marco Adamitz**

SB-Tapetenhalle

... zieht es erstmals auf die Ostsee- Insel Usedom, von der er schon viel Löbliches gehört und auch darüber gelesen hat.

**Ingeborg u. Wilhelm**

Kiosk Hattebier

... fahren 14 Tage nach Bayern und das schon seit vielen Jahren. Dann ist absolute Erholung angesagt. Und das soll so auch so bleiben !

**Thomas Neumann**

Sparkasse Kamen-Süd

... wird mit der Familie einige Tage im Süden Spaniens verbringen und freut sich auf Sonne, Sommer und Sandstrand.

**Katja Müller**

Sanitärfachmarkt Wolff

... zieht immer wieder mit ihrer gesamten Familie auf die Baleareninsel Mallorca, auch wegen der guten Erreichbarkeit.

Anzeige

- Alle Lieferungen frei Haus!
- Computergestütztes Farbmischsystem:
1.800 Farbtöne für Lack, Wand- u. Fassadenfarbe
- Über 360 Tapetenmuster am Lager



59174 Kamen – Schleppweg 3 – Telefon 02307 73866

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–13.00 Uhr

Anzeige

WIR LASSEN UNS ETWAS EINFALLEN-
EXTRA FÜR SIE!

- Ihren Lieblingsstrauß
- Geschenksträuße für jeden Anlass
- Aktuelle Accessoires
- Alles für Ihre Hochzeit
- Tisch- und Saaldekorationen
- Gutscheine
- Kränze und Trauerdekoration

Südkamener Straße 33 b
59174 Kamen
Tel. (02307) 71011FLORISTIK
KUNSTGEWERBE
SCHNITT-/TOPFPFLANZEN
GRABPFLEGE

Wir übernehmen in den Ferien
für Sie gerne auch das Gießen!